

Der Courier  
A die fährende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Verlagspreis:  
für Canada \$2.50  
für Ausland \$3.50

# Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer

"The Courier"  
is the leading Canadian Paper  
in the German language.  
Issued every Wednesday  
Subscription price:  
in Canada ..... \$2.50  
to foreign countries .. \$3.50  
Office and printing plants:  
1835 Halifax Street, Regina.

20. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 17. August 1927.

12 Seiten

Nummer 41.

## Vielversprechende britische und ausländische Einwanderung

Über 2000 Familien in zwei Jahren in Westcanada untergebracht.

Regierung und Eisenbahn kooperieren auch in Zukunft zugunsten schnellerer Besiedlung.

Der Aufschwung, den Canada in letzter Zeit genommen hat, — besonders die ausgezeichneten Ernteausichten mit den besten — lenkte das Augenmerk aller wiederum auf die großen landwirtschaftlichen Möglichkeiten dieses Landes. Dies trifft namentlich für die Provinzen Saskatchewan, Alberta und Manitoba zu. Die stetig zunehmende Arbeit der Eisenbahn bewirkt auch die Tatsache, daß in den ersten fünf Monaten des Jahres 1927 321 Kolonistenfamilien angeheiratet worden sind, auf 85,205 Acker Privatland der Provinzen Saskatchewan und Alberta. Das Vertrauen in diese Organisation immer im Wachstum begriffen ist und die gleiche Arbeit noch vergrößern und ausdehnen wird, beweist der Umstand, daß sie in ihren Büchern noch Ziehlungsanträge für 1,032 Familien auf 250,271 Acker Land besitzt. Hinzu kommen neuaufgekauften Familien aus Österreich — 61 Verträge — wurde durch die Agentur der Gesellschaft der Thomas Bullman Ranch in Okanagan-Tale befindet sich für die Summe von \$100,000 verkauft. Zu die Leute mit ihrem Ziel, baldigst nach Kanada zu emigrieren, sind die meisten aus der Gruppe, die im Jahre 1926 in Kanada angekommen sind. Dies bedeutet bei den gewöhnlichen Anlagen einer adäquaten Familien emigration.

Wert von \$3,000,000 für Westcanada pro Jahr. Diese Kolonisten wurden verbesserte Grundstücke im belaufigen Werte von \$20,000,000, bewegliche Güter für etwa \$3,000,000, Landwerte für etwa \$16,000,000 und Gebäude für etwa \$1,000,000 übertragen. Die stetig zunehmende Arbeit der Eisenbahn bewirkt auch die Tatsache, daß in den ersten fünf Monaten des Jahres 1927 321 Kolonistenfamilien angeheiratet worden sind, auf 85,205 Acker Privatland der Provinzen Saskatchewan und Alberta. Das Vertrauen in diese Organisation immer im Wachstum begriffen ist und die gleiche Arbeit noch vergrößern und ausdehnen wird, beweist der Umstand, daß sie in ihren Büchern noch Ziehlungsanträge für 1,032 Familien auf 250,271 Acker Land besitzt. Hinzu kommen neuaufgekauften Familien aus Österreich — 61 Verträge — wurde durch die Agentur der Gesellschaft der Thomas Bullman Ranch in Okanagan-Tale befindet sich für die Summe von \$100,000 verkauft. Zu die Leute mit ihrem Ziel, baldigst nach Kanada zu emigrieren, sind die meisten aus der Gruppe, die im Jahre 1926 in Kanada angekommen sind. Dies bedeutet bei den gewöhnlichen Anlagen einer adäquaten Familien emigration.

Über 2000 Familien wurden auf westcanadischen Farmen zufriedensstellend untergebracht von der Canadian Colonization Association seit den zwei Jahren, wo dieselbe existiert. Tatsache ist, daß diese Gesellschaft am 31. Mai dieses Jahres 2,012 Familien auf Farmen ansiedelte, die zu Familien eine Landreise von 188,092 Acker ausmachten. Dieses bedeutet bei den gewöhnlichen Anlagen einer adäquaten Familien emigration.

### Drei Kinder ertrinken im Kaministiquia-Flusse.

Fort William, Ont. 14. August. — Die drei Kinder von William Howard, — Emily, sechs Jahre alt, Constance, zwölf Jahre alt und Henry, sechs Jahre alt, gingen zum Vererben und als sich das jüngste nach einem Überfall auf einen Hund begibt, bröckelt das Alter ab und das Kind fiel ins Wasser. Obwohl ihre Schwester konstant nicht schwimmen konnte, wollte sie die ertrinkende kleine Schwester retten und stürzte ihr nach. Auf die verunglückte Schwere der beiden kleinen Mädchen sprang nun der Bruder, ganz angeleitet, auch ins Wasser und versuchte die beiden herauszuheben, fand aber mit ihnen unter, ehe Hilfe geholt werden konnte.

### Großes Feuer in Montreal.

Einige Menschen kamen ums Leben.  
Montreal, 15. Aug. — Zwei Menschen werden vermisst und drei werden tot mit dem Leben davonkommen, vier Verletzte liegen im Hospital an schweren Brandwunden dar. Infolge eines großen Feuers, das im Block 749-753 Des Seigneurs Straße ausgebrochen ist. Das Feuer hatte eine Explosion zur Folge, jedoch es mit großer Geschwindigkeit sich griff.

### Hotel-Kontrakt an eine Firma in Regina.

Moose Jaw, 12. Aug. — Die Bauunternehmer Smith Brothers & Wilson wurden mit dem Erbauen des Community-Hotels betraut und die Arbeiten sollen in dieser Woche beginnen. Wenn das Wetter günstig ist für Bauarbeiten, soll das Hotel im März 1928 fertig werden, im Falle eines frühzeitig eintretenden Winters soll es erst im Juli nächsten Jahres beendet werden.

### Der Schriftsteller Oliver Curwood gestorben.

Ottawa, 14. Aug. — James Oliver Curwood, der Verfasser von vielen Erzählungen aus dem canadischen Norden, starb in seinem Heim in Ottawa an einer Infektionskrankheit, die ihn für eine Woche ans Bett gefesselt hielt. M. Curwood war anerkannt einer der besten Autoritäten, was den canadischen Norden anbelangt, und jedes Jahr brachten ihn seine Reisen so weit bis an die arktischen Küste. Er veröffentlichte 24 Romane, die erste, "The Courage of Captain Plum", erschien im Jahre 1908.

### Eisenbahnkondukteur plötzlich gestorben.

Winnipeg, 14. Aug. — Richard B. Taylor, ein Prominent-Kondukteur der Canadian National Eisenbahngesellschaft, der 22 Jahre lang im Dienste dieser Gesellschaft stand, starb, als er sich mit einem Passagier namens Camille C. Verhaagen, wegen Nichtzahlung einer Fahrkarte triff.

### C.P.R.-Maschinist ertrinkt im See bei Neudorf.

Neudorf, Sask. — J. Marks, der für viele Jahre als Maschinist am Eisenbahnhafen zwischen Regina und Neudorf angestellt war, ertrank in seinem Teiche bei Neudorf. Er ging mit seinem Reifeln baden, als ihn der Tod im Wasser überlachte. Er hinterließ eine Witwe mit drei Kindern in Neudorf wohnhaft.

### Attentäter Kowoda von Sträfling niedergeschlagen.

Berlin, 12. Aug. — Boris Kowoda, der polnische Student, der am 7. Juni Peter Wolfow, den russischen Sowjet-Gesandten für Polen, auf dem Bahnhof in Warschau durch Revolverkugeln tötete, ist nach einer Verurteilung aus Warschau an den "Vorwärts", im Gefängnis zu Brandenburg von einem Sträfling mit einer Eisenstange niedergeschlagen und schwer verletzt worden. Weiter befragt die Meldung, der Sträfling, ein Kommunist, habe erklärt, sein Angriff sei ein Racheakt für die Ermordung des Sowjet-Gesandten gewesen. Am Grandenzer Gefängnis verurteilt Kowoda eine lebenslange Zuchthausstrafe.

### Nach der Operation gestorben.

Soldat, 14. August. — Agnes Mengel, 13 Jahre alt, die Tochter von Johann Mengel dieses Distrikts, starb eine Stunde nach einer Mandeloperation, der sie sich unterziehen mußte. Vater Böning von der katholischen Kirche in Soldat, leitete den Trauergottesdienst.

### Kind durch Kohlenwagen getötet.

Craig, Sask., 12. Aug. — Lawrence Carlson, der zweijährige Sohn von Arnold Carlson, wurde getötet, als er unter einen beladenen Kohlenwagen kam. Ehe er noch ins Hospital gebracht werden konnte, starb er.

## Fort Churchill statt Nelson Deutsche Republik begehrt Verfassungstag

Als Endstation der Hudson Bay-Bahn gewählt.

Eisenbahnminister Dunning handelt schnell auf Rat des britischen Ingenieurs

Fort Churchill, der altertümliche Hafen der Hudson Bay Company, welcher im 18. Jahrhundert eine Schiffahrtbasis war und Fort Prince of Wales genannt wurde, dessen mauerartige Ruinen noch jetzt zu sehen sind, wird die Endstation der Hudson Bay Eisenbahn sein. Fort Churchill, an der Mündung des Churchill-Flusses gelegen, ein großer natürlicher Hafen, 477 Meilen von Des-Plas, Man., entfernt, wird der canadischen Regierung als Hudson Bay-Eisenbahn-Hafen von Frederick Palmer, einem britischen Ingenieur, empfohlen. Frederick Palmer hat seinen Bericht über die Befähigung des Fort Churchill und Fort Nelson-Säfen demontiert. Er meinte in dem Bericht, ein Interesse mit einem Korrespondenten der Canadian Press, daß er unbedingt Fort Churchill empfehlen will. "Es ist dies ein natürlicher Hafen", sagte er, "in dem alle erforderlichen Bedingungen zur Schifffahrt in festerer Zeit und mit geringsten Kosten erfüllt gemacht werden können. Fort Churchill ist unvergleichlich besser als Nelson, was Sicherheit, Konstruktionskosten und Weiterentwicklung anbelangt."

Auf diese Veranschaulichung bin beauftragte von Charles A. Dunning, Minister der Eisenbahnen und Kanäle, welcher sich in Fort Nelson befindet, daß die Regierung sofort Schritte im Sinne des britischen Ingenieurs ergreifen wird, der in seinen Fort Churchill empfohlen hat. Die Natur hat uns einen wunderbarsten Hafen in Churchill gegeben, und nun liegt es an der Regierung, denselben zu entwickeln und von der ganzen Hudson Bay Route so schnell als möglich bestrahlt zu werden.

Das Federal Department der Eisenbahnen wird sofort die Arbeiten in Churchill von der See aus in Gang bringen, während die Canadian National Eisenbahnen, die für das Department tätig sind, die Konstruktion des reifen Eisenbahngliedes vorzubereiten wird, und zwar so schnell als möglich, meinte Dunning. Die Arbeit, welche auf 350 Meilen in den letzten zwölf Monaten geleistet wurde, reichte in einer Linie, auf welcher man nach Churchill gehen würde, und nun liegt es an der Regierung, denselben zu entwickeln und von der ganzen Hudson Bay Route so schnell als möglich bestrahlt zu werden.

Die offizielle Hauptfeier wurde am Mittag im Reichstag abgehalten, wo die hauptsächliche Persönlichkeit der Feldmarschall, der im Oktober 80 Jahre alt wird, trug Zivildienste. Weber er noch Außenminister Stresemann, der mit anderen Mitgliedern des Kabinetts anwesend war, hielten Ansprachen. Die offiziellen Reden wurden von Kanzler Marx und Siegfried von Kardorff, dem Vorkämpfer der deutschen Volkspartei, gehalten.

Der letzte, der die Ansichten der republikanischen Parteien darlegte, gab einen Überblick über die hauptsächlichen Ereignisse in Deutschland während der Nachkriegsjahre. Er sollte dem Präsidenten von Hindenburg und dem verstorbenen Präsidenten Ebert hohen Tribut, jenen wegen seiner unvergleichlichen Ergründung der deutschen Armeen in geordnetem Zustande nach der Heimat zurückzubringen, und diesen wegen dem hervorragenden Dienste, die er dem Kaiser als erster Präsident geleistet hat. Seine Angehörigen, sagte er, haben Ebert faunm Gerechtigkeit widerfahren lassen, dessen Gedächtnis einzuweisen zu den größten deutschen Nationalen gehört. Er forderte alle deutschen Bürger auf, sich zu vereinen, um öffentlichen Weisheit zu zeigen, Beistand für öffentlichen Dienst und Achtung für die republikanischen Farben.

Kanzler Marx und Siegfried von Kardorff fordern das Volk zu größerer Einigkeit auf.

Winnipeg, 12. August. — Für die On-to-the-Bay-Gesellschaft ist die Aenderung für den Hafen auf Hudson Bay eine Enttäuschung. Wenigstens drückt der Vizepräsident S. V. Lane diese Meinung aus. Die Gesellschaft hatte einige Gründe, um über die Aenderung unzufrieden und überfordert zu sein. Es wurden mindestens zwei Jahre vergehen, meinte Lane, ehe das Territorium zwischen Kaministiquia und Churchill für eine Straße fertig sein würde, weil das Land nah und lumpig ist. Auch waren so in diesem Falle, wenn der Hafen in Churchill errichtet wird, 90 Meilen weitere Schienenstränge nötig, während man nach Nelson nur 60 Meilen zu legen brauchte. Ebenfalls wurden für den Nelson-Hafen schon \$6,000,000 ausgegeben.

Nach der Operation gestorben. Soldat, 14. August. — Agnes Mengel, 13 Jahre alt, die Tochter von Johann Mengel dieses Distrikts, starb eine Stunde nach einer Mandeloperation, der sie sich unterziehen mußte. Vater Böning von der katholischen Kirche in Soldat, leitete den Trauergottesdienst.

Kind durch Kohlenwagen getötet. Craig, Sask., 12. Aug. — Lawrence Carlson, der zweijährige Sohn von Arnold Carlson, wurde getötet, als er unter einen beladenen Kohlenwagen kam. Ehe er noch ins Hospital gebracht werden konnte, starb er.



Oben rechts: Frederick Palmer, Präsident der Vereinigung von Zivilingenieuren, der von der Dominion-Regierung beauftragt wurde, über die Hudsons Bay-Bahn zu berichten und der nach persönlichem Besuch erklärt, daß Fort Churchill ein ungleichlich besserer Hafen als Fort Nelson ist. Oben links: Eine Karte, welche die Lage Fort Churchills an der Bay zeigt. (Größer: Old Fort Prince of Wales). Unten links: Eine Ansicht des östlichen Ufers. Unten rechts: Eine Karte, die verhältnismäßige Lage der beiden Häfen mit Toronto zeigend.

## Deutsche Republik begehrt Verfassungstag

Kanzler Marx und Siegfried von Kardorff fordern das Volk zu größerer Einigkeit auf.

Berlin, 15. Aug. — Die Feier des Verfassungstages, Gelegenheit der achten Wiederkehr des Jahresfestes, an dem die Weimarer Konstitution angenommen wurde, nach der die deutsche Republik regiert wird, hatte nur geringen Einfluss auf den üblichen Arbeitstag. Auf den öffentlichen Gebäuden war die schwarz-rot-goldene Flagge der Republik aufgehängt; auch die Stationen der Untergrundbahnen zeigten keine republikanische Fahnen, während von den Straßenbahnen und Autobussen die Flagge der Stadt Berlin mit dem schwarzen Haken wehte.

Der Reichstagsaal, der mit Klagen über den geräumigen Platz für den gemaßten Bismarck-Festsaal, stand eine Komposition der Reichswehr unter präsentierten Gemälden, während eine Kavalle die Nationalhymne spielte.

Die offizielle Hauptfeier wurde am Mittag im Reichstag abgehalten, wo die hauptsächliche Persönlichkeit der Feldmarschall, der im Oktober 80 Jahre alt wird, trug Zivildienste. Weber er noch Außenminister Stresemann, der mit anderen Mitgliedern des Kabinetts anwesend war, hielten Ansprachen. Die offiziellen Reden wurden von Kanzler Marx und Siegfried von Kardorff, dem Vorkämpfer der deutschen Volkspartei, gehalten.

Der letzte, der die Ansichten der republikanischen Parteien darlegte, gab einen Überblick über die hauptsächlichen Ereignisse in Deutschland während der Nachkriegsjahre. Er sollte dem Präsidenten von Hindenburg und dem verstorbenen Präsidenten Ebert hohen Tribut, jenen wegen seiner unvergleichlichen Ergründung der deutschen Armeen in geordnetem Zustande nach der Heimat zurückzubringen, und diesen wegen dem hervorragenden Dienste, die er dem Kaiser als erster Präsident geleistet hat. Seine Angehörigen, sagte er, haben Ebert faunm Gerechtigkeit widerfahren lassen, dessen Gedächtnis einzuweisen zu den größten deutschen Nationalen gehört. Er forderte alle deutschen Bürger auf, sich zu vereinen, um öffentlichen Weisheit zu zeigen, Beistand für öffentlichen Dienst und Achtung für die republikanischen Farben.

### Sacco-Vancelli-Hinrichtung verschoben.

Boston, 11. August. — Nicola Sacco und Bartolomeo Vancelli werden heute vormittag, nachdem sie letzte Nacht, eine halbe Stunde vor dem festgesetzten Hinrichtungstermin, durch die Verteidigung den Sünden des Richters einzuweisen entzogen wurden, nach ihrem früheren Quartier im Charlestown-Gefängnis zurücktransportiert. Sie hatten etwa eine Woche im "Todeshaus" verbracht. Gouverneur Fuller hatte Aufhebung der Hinrichtung begehrt, die ein sieben Jahre zurückliegendes Doppelmordverbrechen schuldig befunden wurden, bis zum 22. August verurteilt, um den Gerichten Gelegenheit zu geben, die vertriebenen, noch schwebenden Anträge der Verteidigung zu erwägen und hierüber zu einer Entscheidung zu gelangen.

### Deutsche Flieger vom Sturm zurückgetrieben.

Deftian, Deutschl., 15. Aug. — Zeit entschlossen, den Atlantischen Ozean zu überfliegen, verjagte die vier deutschen Flieger noch einmal die See, nachdem sie Sturm und Wetter getrieben aber doch haben umfliegen müssen.

Winnipeg, 15. Aug. — Landbesitzer, welche ihre Hoffnungen nun auf Fort Churchill setzen und durch Kauf und Verkauf von Lots Grund machen wollten, werden sich enttäuscht finden, denn Major Graham Bell, der Deputy Minister der Eisenbahnen, Ottawa, warnte ausdrücklich, es wäre weder Land noch Baupläne in Churchill zu haben. Strenge Vorschriften gegen alle solche spekulativen Unternehmungen gemacht worden.

### Keine Spekulation in Fort Churchill.

Winnipeg, 15. Aug. — Landbesitzer, welche ihre Hoffnungen nun auf Fort Churchill setzen und durch Kauf und Verkauf von Lots Grund machen wollten, werden sich enttäuscht finden, denn Major Graham Bell, der Deputy Minister der Eisenbahnen, Ottawa, warnte ausdrücklich, es wäre weder Land noch Baupläne in Churchill zu haben. Strenge Vorschriften gegen alle solche spekulativen Unternehmungen gemacht worden.

### Zielen in Hudson-Fluß.

Winnipeg, 15. Aug. — Landbesitzer, welche ihre Hoffnungen nun auf Fort Churchill setzen und durch Kauf und Verkauf von Lots Grund machen wollten, werden sich enttäuscht finden, denn Major Graham Bell, der Deputy Minister der Eisenbahnen, Ottawa, warnte ausdrücklich, es wäre weder Land noch Baupläne in Churchill zu haben. Strenge Vorschriften gegen alle solche spekulativen Unternehmungen gemacht worden.

### Therapie für die Flieger.

Winnipeg, 15. Aug. — Landbesitzer, welche ihre Hoffnungen nun auf Fort Churchill setzen und durch Kauf und Verkauf von Lots Grund machen wollten, werden sich enttäuscht finden, denn Major Graham Bell, der Deputy Minister der Eisenbahnen, Ottawa, warnte ausdrücklich, es wäre weder Land noch Baupläne in Churchill zu haben. Strenge Vorschriften gegen alle solche spekulativen Unternehmungen gemacht worden.

### Rit Weizenmehl begonnen.

Fort Collins, 15. Aug. — Frank Draper, ein Farmer von Fort Collins, hat schon mit dem Einbringen von Weizen begonnen. Zwei Kinder sind in Bewegung gesetzt worden und bis zum Abend wurde ein großes Feld abgeerntet.

### Winnipeg, 15. Aug. —

Landbesitzer, welche ihre Hoffnungen nun auf Fort Churchill setzen und durch Kauf und Verkauf von Lots Grund machen wollten, werden sich enttäuscht finden, denn Major Graham Bell, der Deputy Minister der Eisenbahnen, Ottawa, warnte ausdrücklich, es wäre weder Land noch Baupläne in Churchill zu haben. Strenge Vorschriften gegen alle solche spekulativen Unternehmungen gemacht worden.



# Aus Canadischen Provinzen

## Saskatchewan

Eine Mutter von zwei Töchtern erstickt sich.

North Portal 10. Aug. — Frau Joet Simonsen von hier starb in ihrem Hause, nachdem sie sich mit einem Revolver einen Schuß in den Kopf beigebracht hatte. Ihre zwölf- und dreizehnjährigen Töchter waren Augenzeugen der unglücklichen Tat. Günstiger Streit soll der Grund gewesen sein, doch kann hier nicht festgestellt werden, ob es sich um einen Unfall handelte, denn die Frau soll gelangt haben, indem sie den Revolver erholte. Das würde ich tun, wenn ich könnte, doch er gelangte nicht. — und gleich ging der Schuß auch wirkungsvoll los. Die Frau mochte aber unangenehm haben, daß die Waffe nicht geladen war.

H. Schwandt, ein alter Pionier, gestorben.

Strasbourg, 9. Aug. — H. Schwandt, 86 Jahre alt, ein Pionier von West-Canada, starb hier in seiner Wohnung. Er war ein sehr tüchtiger Mann, der vor 1881 nach Kanada kam und sich in Regina, Kan., niederließ. Im Jahre 1885 kam er nach West-Canada, wo er sich in der Provinz Saskatchewan niederließ. Seine Frau ging ihm schon im Jahre 1925 in die Grube voraus. (Der Courier berichtet den Hinterbliebenen ein inangestimmtes Beileid aus.)

Kleines Immigrantenfamilien vom Saue abgehrt.

Roosie Sam, 9. Aug. — Frau Sam, eine Immigrantin aus Cumberland, England, hat mit ihren vier Kindern — drei Mädchen und einem Jungen — nach West-Canada zu ihrem Mann, der sich in Regina niederließ, abgehrt. Die Kinder wurden mit anderen Kindern im Lager der Frau Sam auf einmal ihren Lebensgefährten übergeben. Die vierjährige Tochter des Ehepaars, die gerade in den Kindergarten eintritt, wird mit dem Mann abgehrt. Die vierjährige Tochter des Ehepaars, die gerade in den Kindergarten eintritt, wird mit dem Mann abgehrt. Die vierjährige Tochter des Ehepaars, die gerade in den Kindergarten eintritt, wird mit dem Mann abgehrt.

Katten in Arkanau.

Arkanau 9. August. — In die fernen Distrikte haben sich Katten verbreitet. Die Katten sind in großer Zahl zu sehen. Sie sind in großer Zahl zu sehen. Sie sind in großer Zahl zu sehen.

Edward Wilkinson in Horton ertrank.

Horton 5. Aug. — Der 27-jährige Sohn von J. B. Wilkinson, Edward Wilkinson, ertrank im Port Lake, als ein Canoe umstieß. Mutter und Schwester des jungen Mannes waren am Ufer anwesend, als er ertrank.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT. Gegen Sonnenbrand. Keine Minard's mit Sweet Oil oder Cream und reide die Haut ein. Sonnbarer. Wenn eine Minard's in deinen Rucksack. Es ist gut gegen wunde Füße. Das berühmte weiche Liniment.

Regina BEER. A Beer You'll Like to Drink. The Regina Brewing Co. Limited.

## Gute Aussichten allüberall in Canada.

Calgary, 10. August. — E. W. Beattie, Chairman und Präsident der C. P. A., hat die beste Meinung von den Aussichten in Canada nach all den günstigen Berichten, die er über Industrie, Transport und Landwirtschaft erhalten hat. Ein wichtiger Faktor in der Entwicklung Canadas soll die rasche Zunahme der Bevölkerung sein, meint Beattie. Was die Ernteaussichten anbelangt, so hängt dies von den nächsten 10 bis 14 Tagen ab. Sollten da die Verhältnisse günstig sein, so sei ein weiterer Beitrag zum Fortschritt dieses Landes gemacht.

Edo's Pferde verbrannt. Edmonton, 8. August. — In einem Feuer, das in Gainers Parkhaus ausgebrochen ist und von der vereinigten Feuerwehr von Edmonton gelöscht wurde, verbrannten sechs Pferde.

Tötet seine Frau und sich selbst. Edmonton, 8. Aug. — John Marione drückte in die Brust seiner Frau und tötete sie. Er selbst tötete sich dann mit einem Revolver.

Elektorat verbrannt. Edmonton, 7. Aug. — Der Alberta-Elektorat in Glenwood verbrannte bis auf den Grund, als er während eines elektrischen Sturmes vom Blitz getroffen wurde.

Tragischer Unfall befrachtet. Jasper Park, 10. August. — Ein Tragflügel, der von einem Piloten geflogen wurde, stürzte in den See und tötete zwei Personen.

Widwen trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

OLD RYE. G.W. Old Rye Whisky. A fine Scotch Whisky.

OLD RYE. A fine Scotch Whisky. G.W. Old Rye Whisky.

OLD RYE. A fine Scotch Whisky. G.W. Old Rye Whisky.

OLD RYE. A fine Scotch Whisky. G.W. Old Rye Whisky.

OLD RYE. A fine Scotch Whisky. G.W. Old Rye Whisky.

OLD RYE. A fine Scotch Whisky. G.W. Old Rye Whisky.

OLD RYE. A fine Scotch Whisky. G.W. Old Rye Whisky.

OLD RYE. A fine Scotch Whisky. G.W. Old Rye Whisky.

glitt am Rande des Biers aus, am Riviere du Loup, Que., und ertrank.

Farmarbeiter arbeitslos. Toronto, 10. Aug. — Farmarbeiter, die in diesem Frühjahr wegen der Dürre in den Provinzen arbeitslos wurden, sind nun in der Lage, wieder zu arbeiten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

I Always Ship My CREAM to the "Co-Op". SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES LTD.

## Die Pflichten des deutschen Auswanderers im Auslande.

Es war erklärlich, daß mit dem Wiedereintritt unterer Auswanderer die Kritik der Einwanderungsämter an den deutschen Auswanderer herantrat und ihm sehr unter die Lippe nahm. Der Deutsche hat hierbei in der Regel einen überaus hohen Stand als durch die Wirkung der Kriegszugstände in Wort, Schrift und Bild das deutsche Ansehen in vielen Ländern des Auslandes bedauerlicherweise stark gesunken war. Der Deutsche muß deshalb drinnen und draußen auf eine Menge unredlicher Vorurteile, die auch heute noch nicht überall beseitigt sind.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Widwe trinke Gift im Gefängnis. Winnipeg, 8. Aug. — Eine Frau, die in einem Gefängnis saß, trank Gift, um sich zu töten.

Standard Importing & Sales Co. 156 Prince St. Winnipeg, Man.

Organisierte Macht in Aktion.



Reproduktion eines Schecks, ausgestellt von der Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Limited zugunsten der Saskatchewan Co-operative Elevator Company Limited für die Summe von \$1,105,900 als Zahlung für die am 1. August 1927 fällige Summe in Verbindung mit dem Kaufpreis von Getreide-Elevatoren der letzteren Company, welche im Jahre 1926 zum Preise von \$1,059,000 erworben wurden.

Saskatoon und Umgegend

Von unsem Spezialkorrespondenten.

Mann beendet, schon begonnen. Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt...

Aus der Luft

Am Mittwoch Morgen kam ein Aeroplan, das von Captain A. W. Woodcock hier an... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt...

Ein „feiner“ Act

Unter der Bezeichnung „ein feiner“ Act... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt...

Dem Tode entronnen

Nicht immer ist der 13te ein Unglückstag, das erfuhr Philipp Ens von Wlitcher, als er das Fahrgestelle der Motoren in seiner Car freizugehen wollte...

Wiener Brief.

Von Dr. Wilhelm Offenberger, Wien I.

Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt...

Hüten Sie sich vor Augenüberanstrengung

Während der besten Lebensjahre — von 21 bis 40 haben weniger als zehn von hundert Personen eine normale Sehkraft...

Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt...

Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt... Die Welt in der Welt ist die Welt in der Welt...

Vibank, Sask.

14. August. Herr und Frau John Diemold mit ihren beiden Kindern kamen von Widdington, Iowa, auf Besuch zu ihrem Bruder Rodus Diemold in Vibank und Peter Diemold in Regina...

Herr und Frau Anton Reek sind mit einem gesunden Knaben beglückt worden. Wir gratulieren! Herr Joseph Rod bezieht den Courier bei mir, da Herr Rod ein neuer Bürger des Städtchens Vibank ist...

Herr und Frau Anton Reek sind mit einem gesunden Knaben beglückt worden. Wir gratulieren! Herr Joseph Rod bezieht den Courier bei mir, da Herr Rod ein neuer Bürger des Städtchens Vibank ist...

Herr und Frau Anton Reek sind mit einem gesunden Knaben beglückt worden. Wir gratulieren! Herr Joseph Rod bezieht den Courier bei mir, da Herr Rod ein neuer Bürger des Städtchens Vibank ist...

Herr und Frau Anton Reek sind mit einem gesunden Knaben beglückt worden. Wir gratulieren! Herr Joseph Rod bezieht den Courier bei mir, da Herr Rod ein neuer Bürger des Städtchens Vibank ist...

Herr und Frau Anton Reek sind mit einem gesunden Knaben beglückt worden. Wir gratulieren! Herr Joseph Rod bezieht den Courier bei mir, da Herr Rod ein neuer Bürger des Städtchens Vibank ist...

Advertisement for Canadian Club Whisky. Ein Whisky, der besonders für medizinische Zwecke geeignet ist; von feinsten Qualität und gut gelagert. "CANADIAN CLUB" WHISKY. In gebrannten Eichenfässern gelagert.

Advertisement for eye care. Ihre Augen. Wenn dieselben nicht richtig funktionieren, brauchen Sie Aufmerksamkeit. Edward FRANKLIN, R.O. Augenarzt von Ontario und Saskatchewan. 1843 Hamilton St., bei Sheatens, Office Phone 3221, Res. 4741.

Advertisement for Hooker Land Co., Ltd. Der beste Kauf in Saskatchewan. 800 Acker Farm, südlich von Regina — 480 Acker unter Kultivierung, der Rest ist für Vieh benutzt worden. Hooker Land Co., Ltd., Banner Bldg., Regina, Sask.

Advertisement for Canada Ernte-Aushilfe. Anstellungsdiensft von Canada Ernte-Aushilfe. Es werden Vereinbarungen mit den Eisenbahngesellschaften getroffen, für das Laufen von Erntezügen für Erntearbeiter, welche mit der Ernte des Jahres 1927 beschäftigt sein werden. Regina — Phone 7621, Saskatoon — Phone 4426, Moose Jaw — Phone 4475, Weyburn — Phone 102, Swift Current — Phone 2075, Yorkton — Phone 65, Prince Albert — Phone 2620, A. Wattleford — Phone 775, Eitan — Phone 241, Melfort — Phone 254. Thos. M. Molloy, Comm. of Labour and Industries, Regina, Sask. G. F. Tomsett, Superintendent of Employment, Regina, Sask.

Advertisement for Rossie A.R.P.S. F.P.A.A. Internationaler Ausscheidung. D.P.M., G.S.E., R.P.S. 1751 Scarth Street, Regina, Phone 3678. Botschaften leben ewig.

Advertisement for Canadian Pacific Steamships. Weihnachts-Exkursionen nach dem alten Lande. Wenn Sie zu Weihnachten und Neujahr beifahren wollen, so ist jetzt die Zeit, die Vorbereitungen dafür zu treffen. W.C. Casey, General Agent, 372 Main Street, Winnipeg, Man.

Advertisement for My Wardrobe Furriers. Wir wissen, wie die feinsten und dauerhaftesten Effekte zu erzielen. mit unserem erklaffigen Trockenreinigen. My Wardrobe Furriers, 1862 Hamilton St., Regina, Phone 3289.

Advertisement for My Wardrobe Furriers. Wir wissen, wie die feinsten und dauerhaftesten Effekte zu erzielen. mit unserem erklaffigen Trockenreinigen. My Wardrobe Furriers, 1862 Hamilton St., Regina, Phone 3289.



# Der Weizenpool

## Handhabungskosten.

Bei der letzten Versammlung des Board of Directors des Saskatchewan-Weizenpools wurde beabsichtigt, daß für das Erntejahr 1927-28 das Handhaben (Handling) von Straßenweizen in Pool-Stationen von 5 auf 4 Cent pro Bushel herabgesetzt wird. Die Handhabungskosten für alles Getreide, wie sie vom Board festgelegt wurden, werden unten angegeben, aber das Bemerkenswerte an der Sache ist, daß die Pools ständig den Zweck verfolgen, die Handhabungskosten für alle Weizenproduzenten zu senken.

Die Preisunterschiede des Straßenweizens waren immer die Ursache zu vielen ernstlichen Klagen der Farmer im Westen. Es ist bekannt, daß die Poolgesellschaften gewöhnlich Geld an Straßenweizen machten. Der kleine Farmer trug die Kosten der Vermarktung. Jedoch der Pool tut alles Mögliche, um einen Ausgleich herzustellen, und die Änderungen, die vom Board of Directors nun gutgeheißen wurden, stellen den Straßenweizen auf die gleiche Basis mit dem großen Verkäufer.

Zeit der Pool existiert, haben die kleinen wie die großen Weizenproduzenten denselben Preis für ihren Weizen bekommen. Der größere Teil des Unterschiedes, der von jeder Ernte, wurde sofort ausgeglichen, und es verblieb ein verhältnismäßig kleiner Unterschied, der auf den Handhabungskosten beruht. Seit wurde selbst dieser letztere ausgetrieben durch den edlen Geist der Co-Operation, und, beginnend mit dem jetzigen Erntejahr, wird auch der kleine Farmer nicht mehr unter dem bisherigen Dinstand zu leiden haben.

Tatsache ist, daß ein Bushel Weizen...

## Wissen Sie?

Daß der Canadian Wheat Board, der am 31. Juli 1919 durch Order-in-Council ins Leben trat, endgültig am 1. September aufgelöst wird und deshalb alle noch ausstehenden Verpflichtungen vor diesem Datum präsentiert werden müssen, wenn Vergütung erwartet wird, da alle dann noch im Besitz des Board befindlichen (Welder in die Staatskasse fließen werden).

## Handhabungskosten für 1927-28.

Der folgende Preislist von Handhabungskosten für das Erntejahr 1927-28 ist von den Direktoren des Saskatchewan-Weizenpools festgelegt worden:

Weizen (Alle Grade)	
Stroh	Per Bushel
Straßen	4c
Gelagert zu Groden	2c
Spezial gebündelt	2c

Gewöhnliches Getreide (Waggonladungen.)	
Stroh	Per Bushel
Daser	1 1/2c
Gerste	2c
Roggen	2c
Hafer	2c

Gewöhnliches Getreide (Weniger als Carladung.)	
Stroh	Per Bushel
Daser	3c
Gerste	4c
Roggen	4c
Hafer	4c

Für Bedienungskosten kommen 1 1/2 Cent pro Bushel auf jede Waggonladung von Weizen oder gewöhnlichem Getreide hinzu.

## Wissen Sie?

Daß der Canadian Wheat Board, der am 31. Juli 1919 durch Order-in-Council ins Leben trat, endgültig am 1. September aufgelöst wird und deshalb alle noch ausstehenden Verpflichtungen vor diesem Datum präsentiert werden müssen, wenn Vergütung erwartet wird, da alle dann noch im Besitz des Board befindlichen (Welder in die Staatskasse fließen werden).

## Etwas über den Ontario-Getreidepool.

Winnipeg, 9. August. — In den Tagen von Co-operative Wheat Producers Limited führte nach einer längeren Reise von Toronto zurück, wo er der Organisation des Ontario Grain Pool beistand.

## Wissen Sie?

Daß der Canadian Wheat Board, der am 31. Juli 1919 durch Order-in-Council ins Leben trat, endgültig am 1. September aufgelöst wird und deshalb alle noch ausstehenden Verpflichtungen vor diesem Datum präsentiert werden müssen, wenn Vergütung erwartet wird, da alle dann noch im Besitz des Board befindlichen (Welder in die Staatskasse fließen werden).

## Etwas über den Ontario-Getreidepool.

Winnipeg, 9. August. — In den Tagen von Co-operative Wheat Producers Limited führte nach einer längeren Reise von Toronto zurück, wo er der Organisation des Ontario Grain Pool beistand.

## Wissen Sie?

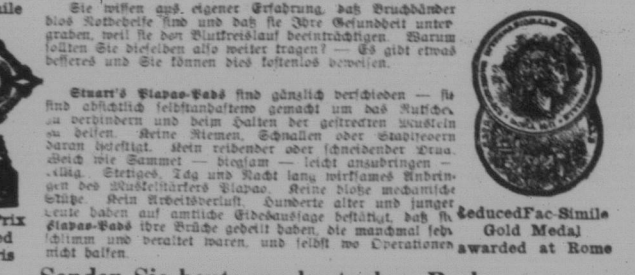
Daß der Canadian Wheat Board, der am 31. Juli 1919 durch Order-in-Council ins Leben trat, endgültig am 1. September aufgelöst wird und deshalb alle noch ausstehenden Verpflichtungen vor diesem Datum präsentiert werden müssen, wenn Vergütung erwartet wird, da alle dann noch im Besitz des Board befindlichen (Welder in die Staatskasse fließen werden).

## Etwas über den Ontario-Getreidepool.

Winnipeg, 9. August. — In den Tagen von Co-operative Wheat Producers Limited führte nach einer längeren Reise von Toronto zurück, wo er der Organisation des Ontario Grain Pool beistand.

# Umsonst an Bruchleidende

5,000 Leichter erhalten freie Probe Plaster  
Tragt keine nutzlosen Bruchbänder



Senden Sie heute um kostenlose Probe.  
Verleihen Sie leicht an Oberarm...  
Name \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_

# Canadische Pacific Dampfer

Schiffskarten von und nach Europa zu billigen Raten.  
Einwanderungserlaubnisse und Affidavits kostenfrei.  
Ausländische Pässe für Passagiere, die ins Ausland reisen.  
W. C. CASEY, Generalagent.  
Canadian Pacific Steamships  
372 Main Street, Winnipeg, Man.

# Moderne Verkehrsmittel in Zentralafrika

Für die Erschließung eines Landes ist der Verkehr entscheidend. Denken wir an Kalifornien, durch dessen „leeres Land“ man Eisenbahnen, Straßen, Kanäle und Luftlinien baute und das von Europa seit 30 Jahren erobert, während hier in Afrika niemand jemals eine Ansetzung gemacht hat. Jede einzelne Kolonie baut ihre Straßen nach der Methode, aber niemand denkt daran, sie untereinander zu verbinden.

# Wierzig Lebensjahre ausgelöscht.

Ein merkwürdiger Fall von Verlust des Gedächtnisses ist jetzt in England beobachtet worden. In der Nähe von London befindet sich ein kleiner Acker für Oodadlose ein gutgeleiteter und gebildeter Herr, der glaubt, die Königin Victoria bezeichne nach Großbritannien, und der über das Gerede von „Weltkrieg“ und „Automobilen und Jagd sehr verwundert ist.

# Chirurgie gelernt hat, einen großen Teil derselben zu vermeiden.

11. Stroupoperationen.  
An der Verengerung der Ovariengefäße, also auch bei Strouppoperationen, nimmt die mehr und mehr auch in diesem Lande in Verwendung kommende, Verwendung der „stroupp“ (Katheter) (Hohlkatheter) eine entscheidende Rolle ein. Die Operation des Strouppes ist eine derjenigen, die mit größtem Erfolg durchgeführt werden können, wenn die Vorarbeiten sorgfältig gemacht sind, und wenn die Operation selbst in jeder Hinsicht unter Verwendung der geeigneten Strouppoperation (Katheter) ausgeführt werden; denn die Katheter, auch mit unseren verbesserten Mitteln für die allgemeine Betäubung, stellt bei allen länger dauernden Operationen und zumal, wenn die Patienten nicht volltätig sind, in der Regel die größte Gefahr dar, und nicht die Operation selbst.

# Farmen zu verkaufen in allen Distrikten

Schreiben Sie sofort um nähere Auskunft.  
**Simon & Oberhoffner**  
Schiffskarten-Agentur und Reiseführer - Kutsche - Real Estate.  
1713 Eleventh Ave. Phone 8034 REGINA, Sask.

# Legen Sie Ihr Geld in „Moose Jaw“ Silberfischen an!



Die Silberfische-Industrie ist, wie oft bemerkt, ein guter Erwerbszweig und jede Person, die ihr Geld in diesem Geschäft anlegt, wird in fünf Jahren großen Profit davon haben.  
**HOLMAN BROS.**  
214 Hammond Building  
Moose Jaw, Sask.

# Das überfahrene Holzbein.

Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich in Kenilworth. Ein alterer Herr wollte auf eine vorbeifahrende Straßenbahn springen. Es war aber ein heißes Wetter, das Trittbrett war schlüpfrig und der Herr war auch nicht mehr sehr elastisch, außerdem schien er auch etwas zu trinken. Benutzte er fürste bin und die Räder der Straßenbahn gingen über sein linkes Bein hinweg.

# Neues aus Natur- und Heilkunde.

10. Andere medizinische Strouppoperationen.  
Es besteht, wie im letzten Artikel gezeigt wurde, bei ungeschickter Strouppoperation mit dem Stroupp, daß ein vorher mehr oder weniger harmloser Stroupp in einen den Körper zerrütten verandert wird. Kommt es dann zu Infektionen, Eiterbildungen, so bedeutet das, was die üblichen Symptome von Nervenstörungen mit Jittern, Schweißausbrüchen, Herzklopfen, Abmagerung etc. vorhanden sind, und diese Symptome sind zurückzuführen auf vermehrte Reizung von Schmerzfasern und Schilddrüsenprodukten. Ist das nicht eine gefährliche Erkrankung, bei denen eine derartige falsche Behandlung des Patienten geradezu an den Rand des Grabes gebracht hätte.

# THE CUNARD LINE

Älteste Dampferlinie nach Canada  
Jetzt ist es an der Zeit, das Überbrücken Ihrer Familie oder Freunden nach Canada oder der Reise nach der Alten Heimat zu arrangieren.  
Schreiben Sie an die Cunard Steamship Company um Auskunft in der eigenen Sprache. Das die Regierung von euch verlangt, wird kostenfrei mitgeteilt und alle Maßregeln werden getroffen.  
Willetten können hier gekauft werden oder man kann die benötigten Papiere nach Europa schicken an diejenigen, die selbst ihr Willette bezahlen.  
Wenn Sie Geld an Ihre Familie nach drüben senden wollen, dann macht die Cunard Linie Geldüberweisungskarte schnelle Zahlung.  
Die Cunard Linie hat Büros in allen Ländern Europas. Dort werden eueren Verwandten und Freunden in jeglicher Weise behilflich sein.  
Dampfer gehen direkt nach Canada - Stäre Fahrten - kein Aufenthalt.  
Schreiben Sie an  
**CUNARD LINE**  
270 MAIN ST. WINNIPEG

Das häusliche Glück



Courierbeilage für unsere Frauen

An die Liebe.

Von dir, o Liebe, nehm ich an Den Reiz der bitt' ren Leiden; Nur einen Tropfen dann und wann.

Festlag im Haus.

Festtag im Haus — wenn Freitag das nicht durchs Herz wie Glöckchen klingt? Wer nicht nicht noch einmal unter dem Sonnenbogen sich durchleitet...

tern! An sie dachte ich, als ich zur Feder griff, und zu ihnen möchte ich besonders reden. Sie sind es ja doch vor allem, die dem häuslichen Leben das Gepräge geben...

Die arme Mutter kann ihrem Kind den Sonntag herausgeben aus der Kette der Arbeitstage, wenn er ihr nur ist, was er sein möchte! Und wie nötig ist es, daß man solchen Sonntag in die Kinderbergeht...

me mit innerem Jubel beim Dinausgehen noch einmal rief: „Gute Nacht, Kinder — morgen ist Sonntag!“ Das strahlte bis in den Traum hinein...

Und so waren die andern Festtage alle — und über allem Festtagsglanz stand ein frohes Lächeln, in dem die Kinder und Eltern alle teilhaftig waren...

der sich sofort so in sie verliebte, daß er sich über alle Vorurteile und Schandensprüche hinwegsetzte, die der Verbindung eines Fürsten von rein malaiischem Blut mit der Tochter eines europäischen Vaters und einer chinesischen Mutter entgegenstehen...

Ein wertwürdiger Mensch ist die alte Dame, in der Europa mit dem Osten vermischt ist und die mit klugen, klaren Augen auf ein an Ergriffenheit unendlich reiches Leben zurückblickt...

Gedämpfter Säufling mit Kruste. Ein kleiner, gut gebackener und geräucherter Säufling mit 12-15 Stunden gemästet, dann mit einem Teil des Säuflings aus und bindet den Säufling in ein saftiges, weiches Knetstück...

Auf auferstehenden Vorpöden eine europäische Frau, die niemals in Europa zu Hause ist und doch in Europa und Andalusien immer ein Stück Europa inmitten der ganz fremden Kultur in sich trägt...



Für die Küche.

Remouladen-Sauce. Man koch 4 Eier 10 Minuten lang, entkerne das Weiße und zerquirle das Gelbe der Eier vollständig in einem Teller...

Gehackene Bananen. Von einer jeden Banane entfernt man nur 1/4 der Schale und legt die Frucht mit dem abgetrennten Teil nach oben in eine Pastinake...

Aufgewärmtes Rindfleisch in Essigsauce. Auf 1 Quart oder mehr kaltes Fleisch bereitet man eine Sauce aus 2 Eßlöffeln Butter, 1 großen Eßlöffel Mehl, hellbraun gefärbt, 2 Tassen Mehlbrühe...

Merke für's Haus.

Samt an Herrenfragen. Von Zeit zu Zeit und reinigend. Man reibt mit einer halben Tasse Mehl gut gegen den Strich des Samts, läßt ihn trocknen und wäscht ihn dann mit heißem Wasser.

Tintenflecke. Sowohl aus Papier, wie aus ungefärbten Stoffen entfernt man die Tintenflecke am sichersten mit Chloral-Kalklösung...

Mittel gegen Blutvergiftung. Bei Blutvergiftungen jeder Art hat sich, und schon bei vorgeschrittenen Vergiftungen, als unübertrefflich saure Milch oder Buttermilch bewährt...

Hausärzte empfehlen Robin Hood Mehl, weil es rein und gesund ist. Auch bekommen Sie mehr Brote aus jedem Sack heraus.

Robin Hood FLOUR

Geld zurück — Garantie in jedem einzelnen Sack. Gedämpfter Säufling mit Kruste. Ein kleiner, gut gebackener und geräucherter Säufling...

Die alte Geschichte. Amier: „Du hörst, du hast wieder einen Ausbruch mit deiner Frau gehabt. Was war denn diesmal die Ursache, wenn man fragen darf?“ Amier: „Die alte Geschichte — sie hatte, wie immer, Recht, und ich konnte mich damit nicht einverstanden erklären.“

Beschreibung eines Bildes. Die alte Geschichte. Amier: „Du hörst, du hast wieder einen Ausbruch mit deiner Frau gehabt. Was war denn diesmal die Ursache, wenn man fragen darf?“ Amier: „Die alte Geschichte — sie hatte, wie immer, Recht, und ich konnte mich damit nicht einverstanden erklären.“

Auskunfts- und Notariats-Büro. Gedankens zu 7 Prozent Zinsen. Agentur für: Schiffsfahrt, Feuer-, Hagel-, Automobil-, Lebens- und Unfall-Versicherung.

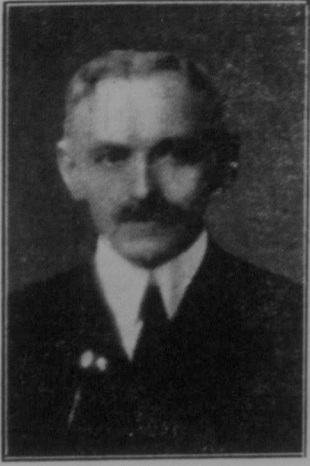
EMPIRE LAGER STOUT Die Zeit erklärt es als das beste ALE. EMPIRE BREWING CO., LTD. BRANDON, MAN.

Schiffskarten von und nach Europa und Russland. Geduldrerweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Geld und Roman Order. H. SCHUMACHER

Die Europäerin als Sultanin. Wanderlei Lebenswege sind von jeder Frauen gegangen, die eigenartigen Schicksale aber sind einer Frau zuteil geworden, die eine Tochter des bekannten dänischen Fürstentums war...

# Regina und Umgegend

f. K. Kusch



Dienstag Morgen erreichte uns die überaus betäubende Kunde von dem plötzlichen und unerwarteten Tode eines lieben Freundes in Regina, Herrn Franz Kaverius Kusch, der auch weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus allgemein großes Ansehen genoss und zwar nicht nur unter den deutschsprachigen, sondern auch unter den englischsprachigen Mitbürgern. Als Stadtrat für Regina vertrat er bereits vor etwa 20 Jahren die Interessen des Citadels, damals Gernantown genannt, in schäpfer und energischer Weise.

Der Verstorbene besuchte noch am Montag Abend eine Versammlung in der Deutsch-Canadischen Klubhalle, worauf er noch einer weiteren Versammlung der C. M. U. A. in der St. Marienkirche bewohnte. Hier klagte er über Unwohlsein, doch ahnte wohl niemand, daß das selbige Ende dieses regen Vereinstammes und noblen Menschenreines so nahe bevorstand. Als seine liebe Gemahlin ihn am nächsten Morgen gegen 6 1/2 Uhr wecken wollte, fiel ihr das schwere Atmen ihres fastlich bereits mit dem Tode kämpfenden Gatten auf, und sie rief sofort den Arzt herbei, der jedoch nicht mehr helfen konnte, denn ein Herzschlag setzte dem Leben des pflichttreuen Mannes und Familienhauptes ein allzu jähes Ende.

Der liebe Verstorbene, Franz Kaverius Kusch, war geboren am 17. April 1878 in Neustadt, Ostpreußen, und erreichte somit ein Alter von 49 Jahren und vier Monaten. Am jugendlichen Alter von 9 Jahren wanderte er mit seinen Eltern nach Canada aus und lebte in Regina, wo er Franz Kaverius Kusch als altbild luth. Studium und besuchte mehrere Jahre das katholische Seminar in Three Rivers, Quebec. Nach Regina zurückgekehrt, widmete er sich bereits frühzeitig geistlichen Unternehmungen und war länger Jahre im McCarthy Supply Store an Broad Straße. Später gründete er mit seinen Freunden, Herrn J. J. Bergl, den alten Deutschen wohlbekannten Maple Leaf Store, der seine Geschäftsquartiere in Daniel Chalmers-Block, Ede. Zehnte Ave. und Halifax Straße, eröffnete und nach einigen Jahren guten Erfolges in das jetzige Maple Leaf-Gebäude, Ede. 11. Ave. und Halifax Straße, überführte.

Herr F. K. Kusch verheiratete sich am 20. Oktober 1902 mit Emilie Voes und hinterließ außer seiner tiefbetrauten Witwe 3 Söhne, Wilfried, Voe und Corrid, sowie eine Tochter, Alida; ferner zwei Brüder, Herrn John Kusch in Regina, ein Stück in Chicago, sowie eine Schwester, Frau Rudolf Voes, in Regina. Obige Trauerbotschaft erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss und mül-

fen wir uns deshalb notgedrungen mit diesem kurzen Bericht begnügen. Tag und Stunde der Beerdigung sind zur Zeit noch nicht festgelegt.

Den trauernden Hinterbliebenen spricht der Courier hiermit sein innigstes Beileid aus.

**Adam Gerold gestorben.**  
Herr Adam Gerold ist am Samstag, den 13. August, um 4 Uhr nachmittags, infolge einer kurzen, aber schweren Krankheit, im Alter von 51 Jahren gestorben. Er war in (Gosspitz, Banat, Jugoslawien, (früher Ungarn) geboren. Er verheiratete sich im Jahre 1901 mit Frau Anna Bingert und wanderte mit seiner jungen Gattin und einem Kinde im Frühjahr 1903 nach Regina, wo er bis zu seinem allzufrühen Ende lebte. Der Verstorbene hinterließ außer seiner tiefbetrauten Gattin und vier Töchtern in Regina, noch einen alten Vater, zwei Brüder und sechs Schwestern in der alten Heimat. Seine Mutter und ein Bruder gingen ihm in die Ewigkeit voraus. Das Begräbnis fand am Dienstag, den 16. August, vom Hause des Verstorbenen und von der St. Marienkirche aus statt und wurde von Geo. Speers arrangiert. Unser herzlichstes Beileid den Hinterbliebenen.

**Frau Wilhelmine Loh gestorben.**  
Frau Wilh. Loh, geborene Delfel, ist am Sonntag, den 13. August, kurz nach einer Operation im General Hospital, im Alter von 27 Jahren gestorben. Sie war in Groß-Besereke, Jugoslawien, geboren und kam vor etwa vier Monaten mit ihrem Gatten nach Canada. Zuerst wohnten sie drei Monate lang in Winnipeg und kamen dann vor einem Monat nach Regina. Ihre Krankheit stellte sich plötzlich ein, worauf sie gleich ins Hospital gebracht und operiert worden ist. Die Verstorbene hinterließ außer ihrem tiefbetrauten Gatten und einem 6-jährigen Söhnchen in Regina, ihre Eltern, zwei Schwestern und einen Bruder in der alten Heimat. Die Beerdigung fand am Montag, den 16. August, vormittags um 10 Uhr, von der Speers Begräbnisstätte und der St. Marienkirche aus statt. Unser herzlichstes Beileid den Hinterbliebenen.

**Lufas Noyer gestorben.**  
Lufas Noyer, 41 Jahre alt, starb in seinem Heim, 2666 Elliott Str. Er war für 35 Jahre ein Putzer von Regina und kam als kleiner Junge mit seinen Eltern aus Russland über. Eine Witwe und eine Schwester überlebten ihn.

**Valentin Schmidt hat nur noch wenige Tage zu leben.**  
Am 19. August soll das Todesurteil an Valentin Schmidt vollstreckt werden, das über ihn ausgesprochen wurde, weil er seine Frau Marie Schmidt, durch Narkotikaküsse getötet hat. Der Werd ereignete sich nach am Parlamentsgebäude, im Dezember. Was der eigentliche Grund dazu war, hat man nie genau feststellen können, doch war bekannt, daß das Ehepaar im Winter lebte, und seit geraumer Zeit nicht zusammen gewohnt hatte. Auch sollen Unregelmäßigkeiten finanzieller Natur vorgekommen sein. Am 19. August soll sich nun der Vorhang über diesen Ehedrama senken, wenn nicht noch in letzter Minute eine Begnadigung eintrifft.

**Straßenbauarbeiten im Werte von 20,000 Dollar gutgeheißen.**  
Es heißt, daß das Local Government Board mit dem Konstruktionsprogramm, welches von dem Stadtrat vorgelegt wurde, einverstanden ist. Zusätzlich der vorangehenden Arbeiten werden noch weitere dazu kommen, die sich auf \$20,000 belau-

fen werden. Es handelt sich um neue Pflasterung mancher Straßen, z. B. die von Angus Crescent und der Bürgersteig vor dem Sastatbanan Hotel an Victoria Avenue zwischen South und Gormall Straße. Die Arbeiten sind in Händen der städtlichen Kontraktoren.

**Premier Baldwin von Großbritannien sprach am Samstag vor einem vollen Hause in den Legislativ Chamber und eroberte sich die Herzen seiner Zuhörer.** Während der fünfzehn Minuten seiner Ansprache wurde er oft von Heiden des Beifalles unterbrochen. Der größere Teil der Rede des britischen Premiers war dem Ackerbau gewidmet. Er erzählte von den Sommerarbeiten, mit denen der britische Farmer in der Vergangenheit zu kämpfen hatte, und betonte die Energie, den Mut und Anpflanzungsfähigkeit des akerbau-treibenden, englischen Mannes. Jedoch glaubte er, die Farmer des alten Landes könnten manches von den Canadianern lernen, in Beziehung auf die Co-operation. Premier Baldwin verließ das Parlamentsgebäude, um einen Besuch dem Bezenhof-Gebäude abzuschießen.

**Im Zustande des Hochwärtigen Herr Erzbischof Mathieu,** der schon seit einigen Wochen im Hospital der Grauen Schwestern schwer krank darnieder liegt, ist leider eine Bandierung zum Schlüpfen durch Eintritt von Komplikationen eingetreten. Demnach stehen wir, daß die Kunst der Ärzte mit Hilfe des allmächtigen Schöpfers das Leben des ehrwürdigen Oberhauptes der Katholiken dieser Diocese noch um eine recht geraume Zeitspanne verlängern möge.

**Zwei Kaffeefranchsen.**  
Frau Franz Kiehn, 1600 Ottawa Straße veranfalet am Donnerstag, den 18. August, ein Kaffeefranchsen zugunsten des luth. Frauenvereins und ladet alle Damen und Herren für nachmittags und abends herzlich ein.

Frau Otto Fuhrmann, 1959 St. John Straße, veranfalet am Donnerstag, den 25. August, ein Kaffeefranchsen und ladet ebenfalls alle Damen und Herren freundlich ein.

**Varnum & Wittley in Regina.**  
Wie immer, jog der am Freitag hier angelangte Jirkus, Groß und Klein wie magnetisch an und eine große Volksmenge strömte zu den Jirkuszelteln heraus. Es wurde eine überaus reiche Vorstellung gegeben und das Hofe in Beisterfümmigen, afrobalischen Bahallspielchen, Tanz und Tiedressur gegeben. Der Besuch des Jirkus war aber auch ein guter und belebte die Künstler mit reichem Applaus. Für die Kinder ist besonders die Tierausstellung, die der Jirkus mit sich führt, ein sehr belebendes Amüsamentunterrichten.

**Der katholische Frauenverein der St. Marienkirche** hält am Mittwoch, den 17. August, abends nach dem Segen eine Veranfaletung in der Vereinsstube ab, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.

**Herr Ed. Zulkowski von Holdfast** hielt die Mitte vorgangener Woche belehungs- und geisthalber in Regina auf.

**Von Herrn Jakob Simon Klein,** 1869 Montreal Straße, ging uns eine Korrespondenz zu, die wir wegen Raummangel jedoch erst in einer späteren Nummer auszugswiese zur Verwendung bringen können.

**654 Patienten wurden im Regina General Hospital** während des Monats Juli behandelt, wobei nur sechs Todesfälle zu verzeichnen sind. Klein- und große Operationen wurden an 252 Kranken ausgeführt.

**Wie aus Herr B. Piotrowski aus** Ribank mittelt, verkaufte Herr Job Jung seinen Poolboom dortlich.

**In Verbindung mit unserem Bericht** über den Preisgewinn der Teal von Edenwolder Jungens möchten wir auf besonderen Wunsch von Frau R. Höner nicht verfehlen, zu erwähnen, daß diese ehrende Auszeichnung nicht zum wenigsten den aufopfernden Bemühungen des Führers genannten Teams, Herrn Thomas Gammerschlag, welcher auch selber mehrere Preise gewann, zu verdanken ist.

Herr Michael Selinger ist nach Regina gekommen, um hier erste zu besuchen. Als ersten, Langjährigster er den Herrn Dr. Bauer.

Herr Cuittendann, der ein Geschäft in England betreibt, hat einen Eifenwarenladen in Leader eröffnet, und zwar an selber Stelle, wo er schon vor Jahren einen Laden besessen hatte.

Herr Josef Berger Sr., der etwa zwei Monate auf Besuch in Regina und Umgegend war, ist am Mittwoch, den 10. August, wieder nach Hause bei Central Butte gefahren. Er dankt allen Freunden, die ihm so herzlich aufgenommen haben.

Frau John Gaube und Herr und Frau Jod Konang von San Francisco sind bei ihren Eltern, Herrn und Frau Dan. Waier auf Besuch. Frau Gaube kam am Samstag, den 6. August, an und will zwei Monate hier bleiben.

Frau Dan. Waier, 1864 Montreal Straße, ist am Samstag, den 13. August, ins General Hospital aufgenommen worden für Behandlung wegen Rheumatismus. Hoffentlich ist sie bald auf dem Wege zur Besserung.

**Am Freitag, 19. August, abends,** geben Herr John Agapiowicz und Herr Jod Konang in der Edenwold Halle einen Tanz und laden alle herzlich ein, teilzunehmen.

**Herr B. Winters von McTaggart,** East, besuchte den „Courier“ und berichtete uns über den herben Verlust seiner Tochter Guelan, welche Freitag vor zwei Wochen an Blutvergiftung starb, die sie sich durch Öffnen eines kleinen Gefäßes an der Stirn zugezogen hatte. Guelan war die einzige Tochter und stand im 18. Lebensjahre.

**Herr Andreas Krotenthaler und** Frau haben sich entschlossen, am 24. August wieder nach ihrer alten Heimat zurückzuführen. Sie teilten uns mit, daß sie bereits viele Aufträge von hiesigen Freunden und Bekannten erhielten, die sie nach Ankunft drüben auszurichten sich bereitwillig erboten haben. Herr und Frau Krotenthaler rufen hiermit ihren vielen Freunden und Bekannten nochmals ein herzlichliches Willkommen ein.

**Herr Job. Deutsch und Frau von** Gravelbourg, East, unternahmen eine Reise nach Winnipeg, Regina und Ribank, wo sie Freunde und Bekannte besuchten. Auch verhehlten sie nicht, der Courier-Geschäftsstelle einen Besuch abzuhalten.

**Die Kegler von Regina — ein** herrliches Quartett, — kamen nach hier aus Trans-Canada, eine Canon Trophäe mit sich bringend, die sie bei dem Turnament in Winnipeg gewonnen haben.

**Schwere Regenfälle hoben am** Sonntag über Regina nach Velle Plaine zu, brachten etwas Hagel mit sich und machten die Wege zwischen Regina und Velle Plaine fast unpassierbar. Jedoch wurde kein Schaden der Hagelgeschäden bis nun gemeldet.

**Alle Samstags findet ein Tanz,** von Erzieher der Deutsch-Canadischen Klubbhülle veranfalet, in der Deutsch-Canadischen Klubbhülle, Ede. Victoria und Toronto Straße, statt. Alle sind herzlich eingeladen.

**Autofahrer zwischen Moose Jaw** und Regina hatten mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, wegen der schlüpfrigen Wege. Eine Kette zu der man gewöhnlich anderthalb Stunden braucht, nahm sechs Stunden in Anspruch. Nicht weniger als sechs Automobile fielen in den Beigrain, jedoch wurde von keinen ernstlichen Unfällen berichtet.

**Frau W. K. Zaich, welche in der** letzten Woche ein erfolgreiches Kaffeefranchsen zugunsten des luth. Frauenvereins gab, dankt auf diesem Wege allen Teilnehmern recht herzlich.

**Herr Heinrich Hollerbaum von Cu-**va, war geschäftshalber in Regina. Er berichtet, daß der Gesundheitszustand in seinem Distrikt gut ist, sowie auch die Ernteausichten. Wenn alles gut geht, beginnt das Schneiden nächste Woche.

**Herr Job. Berger, 1952 Halifax** Straße, liegt schwer krank in seinem Hause darnieder. Der „Courier“ wünscht ihm baldige Besserung.

**Herr Alois Simon trat mit Frau** und Kindern eine mehrwöchige Ferienreise nach Banff per Automobil an. Wünschen ihnen glückliche Reise.

**Walfahrt zur Lourdes-Grotte.** Die Walfahrt zur Grotte unserer lieben Frau von Lourdes auf der Anhöhe bei St. Peter-Sronan am letzten Sonntag war ein Ereignis ersten Ranges für alle deutschen Katholiken aus näherer und weiterer Entfernung, die daran teilnahmen. Der großen Zahl von Automobilisten, deren Fahrer weit über ein halbes Tausend — die entlang der Hauptstraße und in der Nähe der Straße und Grotte Aufstellung genommen hatten,

nach zu urteilen, waren annähernd 4000 Menschen aus Rab und Fern herbeigeeilt, um an der jährlichen Walfahrt nach der St. Peterskolonie-Sronan teilzunehmen. Mitglieder der Ortsgruppe Regina des Volksvereins des katholischen Frauenvereins sowie Jungfrauenvereins von Regina waren sehr zahlreich erschienen und hatten auch ihre Vereinstablen mitgebracht. Um 10 1/2 Uhr morgens begann die kirchliche Feier mit einem lehrreichen Vortrag, gehalten von Herrn Vater Provincial Heberberg, assistiert an dem in der Grotte wunderbar eingebaute Altar von den Sodas Herren Patres Heinrich von Balgonie und Naible von Ebunabon. Sodas Vater Hiland, S. W. J. Barrer der St. Marienkirche von Regina, hielt eine zu Herzen gehende Predigt in deutscher Sprache. Die Lichter hielten Eindrücke auf die fromme Walfahrt machte. Nachmittags 1 1/2 Uhr formierten sich die Vertreter der verschiedenen Vereine, haben daran zu einer imposanten Prozession, daran sich das ganze Volk angeschlossen, die ihren Weg von der St. Peterskirche zur Grotte nahm. Im Nachmittagsgottesdienst predigte der hochw. Dominkanerpater Gill sowie auch Sodas Vater S. Meigger, der Barrer der St. Petersgemeinde und Schöpfer der herrlichen Grotte. Vater Gill predigte in englischer und französischer Sprache, während Vater Meigger in deutscher und französischer Sprache eindringliche Worte an die Pilger richtete. Der Chor der St. Peterskirche verleierte durch schönen Vortrag einer wohlangelegten Messe am Morgen sowie durch herrliche deutsche Muttergotteslieder am Nachmittags die allen Teilnehmern unvergesslich bleibende Walfahrtstour zu St. Peter-Sronan am 14. August 1927. Dem Sodas S. Barrer von St. Peter, Vater S. Meigger, der sich in überaus lobender Weise über den zahlreichen Besuch und recht erprießlichen Verlauf der Walfahrt ausbedankt, rufen die Teilnehmer ein herzliches „Auf Wiedersehen“ im nächsten Jahre zu.

**Ständ-Steuerszahler-Vereinigung**  
Den Wohnern der Indian Straße wird hiermit bekannt gegeben, daß der nun schon seit drei Jahren erwünschte und von unsem Stadtrat genehmigte Strafentalon endlich vom Local Government Board erlaubt und sobald wie die nötigen Vorbereitungen getroffen worden sind, sofort in Kraft tritt. Drei Jahre hinterher wurde der Vorhaben durch den Local Government Board verworfen worden, aber dank der Bemühungen der Ständ-Steuerszahler Vereinigung, welche für sich eine Deputation ernannt hatte, um persönlich beim Gov. Board für diesen Kanal, sowie andere Verbesserungen im Dienste vorzulegen zu werden, ist dieselbe nun endlich genehmigt worden. Wenn nicht die nötigen Erklärungen dem obengenannten Board persönlich durch unsere Vereinigung gemacht worden wären, so wäre diese notwendige Arbeit wiederum zu einem Abgang erwählt worden, aber sie erfüllten Traum geworden. Es setzt also wiederum, wie notwendig unsere Steuerszahlervereinigung ist, und die Wohnern des Ständes sollten wirklich noch größeres Interesse daran nehmen und Mitglieder derselben werden, denn je größer dieselbe ist, desto mehr Wünsche werden uns erfüllt werden. Wir alle finden in solchen Verbesserungen für lange Zeit vernachlässigt wurde, nun aber dank der Steuerszahler Vereinigung etwas mehr zu seinen Rechte kommt. Wenn man bedenkt, daß hier viele Arbeiten, wie Pflasterung der Victoria Ave., der Montreal- und Winnipeg Straßen, Sturmkanäle an der Indian Straße, wodurch mehr wie hundert Häuser vor heimgähe jährlicher Überschwemmung bewahrt werden, während die Holzwege, Kulturen und Wasserleitungen in allen Teilen des Ständes, der Maple Leaf Park an der Montreal Straße, die endliche Aufhebung der Klumpen Straße und noch vieles andere mehr, hauptsächlich nur den Bemühungen unserer Steuerszahlervereinigung zu verdanken sind, so sollte wirklich ein jeder 50c für ein ganzes Jahr als Mitglied beitragen, damit die Ankosten für Versammlungen, Schreibpapier usw. bestreitet werden können; denn der Vorstand mit seiner Exekutiv ist zu gern bereit, seine Zeit zu opfern und alle damit verbundene Arbeit umsonst im Interesse des ganzen Ständes zu tun. Es läßt sich natürlich nicht alles mit einem Mal über das Knie brechen, aber wenn man bedenkt, wie stark unser Stadteil hauptsächlich während und nach den Kriegsjahren vernachlässigt worden ist, so können wir doch stolz sein auf das, was wir bis jetzt erreicht haben, auch für die Tatsache, daß wir sozusagen unsere eigenen Alderman, Herrn C. Gardner, im Stadtrat haben, der unsere Interessen besonders im Auge hat.

**Die Anhängereines**  
Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

## The Schwann Trading Co.

Ecke Zwölfte Ave. und Halifax Str., Regina.  
Freie Zustellung. Phone 3556.

**Ja — Sie können Geld ersparen.**

Wir bieten Ihnen Werte an, welche jede Hausfrau bestimmen werden, zu kaufen. Sichere Erfahrung in erfolgreichem Kaufmannswesen, sagt uns, daß Sie jedesmal den Wert für Ihr Geld haben wollen. — Hier ist er — senden Sie uns Ihre Bestellungen.

Briefliche Bestellungen werden besonders berücksichtigt.

<b>Mehl, irgend eine Marke, 98 Pfd., \$4.95</b>	<b>Gute Kochpfeil</b>
<b>49 Pfd., \$2.55, 24 Pfd., \$1.50.</b>	pro Pfd.
<b>Bester Zucker</b>	<b>\$2.75</b>
100 Pfd.	<b>Pflaumen</b>
<b>\$7.75</b>	irgend eine Art, 24 Pfd. Pfd.
<b>Pfirsiche</b>	<b>\$2.50</b>
per Pfd.	<b>Tee</b>
<b>\$2.15</b>	Best Orange und Pekoe,
<b>Kaffee</b>	5 Pfd. Paket
Nr. 1 Santos, frisch geröstet	<b>59c</b>
oder gemahlen, in 5 bis 10 Pfd.	<b>frische, getrocknete Pflaumen.</b>
Paketen, per Pfd. nur	<b>14c</b>
<b>44c</b>	
<b>Größen 40—50 (groß)</b>	
<b>25 Pfd. Pfd., per Pfd.</b>	

**Dankagung.**  
Ich möchte meinen innigen Dank all denjenigen Bekannten aussprechen, die bei dem Singang und der Beerdigung meiner guten Frau, Wilhelmine Loh, ihr Beileid und ihre Hilfe so großzügig bewiesen haben.

Josef Loh und Sohn Viktor.

**Die Anhänger eines Hindu-Propheten.**

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

Die Anhänger eines Hindu-Propheten.

## Das alte Buch

Sei es eine Bibel, Gebet- oder Gesangs- — ist Ihnen durch den langjährigen Besitz zum treuen Freund und Begleiter geworden.

Eine jede Seite, ja sogar eine jede Zeile erweckt in Ihnen alte Erinnerungen so manch froher oder trauriger Stunde. Es hat Sie so treu begleitet durch die vielen Jahre, aber jetzt fängt es an, an Altersschwäche zu leiden.

**Der Einband will nicht mehr halten.**  
Das Buch können Sie nicht mehr neu kaufen, da die letzte Aufgabe vielleicht schon vor 25 Jahren gedruckt wurde.

**a b e r**

**das Buch kann wieder so gut wie neu gemacht werden durch einen guten Einband.**

**Schicken Sie das Buch an uns zum Einbinden!**  
Wir garantieren erstklassige Arbeit und berechnen nur mäßige Preise.

Den Herren Geistlichen und Lehrern berechnen wir nur die Hälfte des Preises, wenn fünf oder mehr Bücher auf einmal zum Einbinden eingesandt werden.

Preisanschläge gerne mitgeteilt sofort nach Erhalt der Bücher. Auch gebe man an, ob Luch-, Kunstleder- oder Lederband gewünscht wird.

**Der Courier**

1835 Halifax Straße. Regina, East.

## Lassen Sie Ihre Dreiferrriemen von uns reparieren.

Wir haben die neuesten Maschinen und wissen ganz genau, wie die Arbeit zu verrichten.

**Zufriedenstellung garantiert**

**Autoreifen billig.**

Wenn Sie einen Gummireifen repariert oder einen neuen kaufen wollen, kommen Sie zu uns, wir werden Ihnen Geld ersparen.

## Canadian Vulcanizing Works

1714 10. Avenue, nahe Broad St. Regina, East.

## Haben Sie schon den neuen Brehm Sheaf Loader

**gesehen? Wenn nicht, dann sehen Sie sich denselben an, ehe Sie kaufen.**

Der Brehm auf den Sie gewartet habt, ist eingetroffen. Kein Dreiferr kann ohne denselben auskommen.

**Er ladet von jeder Seite. Jeder kann ihn führen. Hat keinen Seitenzug. Das Getreide wird nicht verschwendet. Einfache Konstruktion. Spart eine Menge Arbeit. Wird von einem Vierperdegespann gezogen.**

Der Brehm Garbenreder ist ausgestattet mit Angelloser und Klemm Delungssystem. Nichts, was aus der Ordnung kommen könnte. Staubfänger. Die Autoheuerreinrichtung macht es leicht, denselben zu fahren. Er wird überall durchkommen und ist allezeit zum Geben bereit.

**Kommt, und sieht denselben bei Harle Bros., Brehm Sheaf Loader Co., Ltd.**

Barenhaus an Halifax Street. Schreibt uns genaue Einzelheiten

1725 Halifax Street Regina, East.



Der Courier ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Berichterläuter in allen größeren deutschen Anzeigungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Fachleute mit langjähriger Erfahrung angestellt. Wir können auch deshalb die besten Druckarbeiten zu niedrigen Preisen liefern.

Wiens blutiger Freitag

Von einem Augenzeugen erzählt.

Wien, 17. Juli. Freitag ist den ersten Nachmittagsstunden im Schweregerichtsaal... der finsternen Gemaltdaten und Schilddrüsen... das Auto wird ihm auf der Höhe der Pflasterung... die Schaulust der Menge... die Menge wurde durch die... die Menge wurde durch die... die Menge wurde durch die...

Wie der Entschader des Weltkrieges farb.

Unendlich viel ist über die Ermordung des Erzherzogs Franz Ferdinand zu erzählen... die Welt hatte ihn schon vergessen... die Welt hatte ihn schon vergessen... die Welt hatte ihn schon vergessen...

Kosten einer roten Trauung.

Prognostik: Kolonial - Die Welt ist im großen Maße... die Kosten einer roten Trauung... die Kosten einer roten Trauung... die Kosten einer roten Trauung...

Amerikanerin in Prag verschwunden.

Prag, 16. Juli. - Die amerikanische... die Amerikanerin in Prag... die Amerikanerin in Prag... die Amerikanerin in Prag...

Eine Frauinsel in der Südsee

Nach einem Erlebnis wiederzählt von Regententochter a. d. W. Ad. Ich weiß nicht, ob Gerhart Hauptmann... die Frauinsel in der Südsee... die Frauinsel in der Südsee... die Frauinsel in der Südsee...

Advertisement for Calgary Beer featuring an illustration of a Native American on a horse and a bottle of beer. Text includes 'The First and The Best', 'CALGARY BEER', and 'The Beer with a Reputation'.

Advertisement for 'Die Indianer sterben nicht aus' (The Indians do not die out). Text discusses the decline of the Indian population and the role of the Canadian government.

Ein kurzer Aufenthalt im Parlament bringt neue Bilder des Schreckens. Ein blutiger Körper nach dem anderen wird die Luft in feierlichen Tropfen des griechischen Tempels...

Sür Feierstunden

Der spannende Courier-Roman

Die Sandpomeranze Eine heitere Familieneschichte von Felix v. Stenalin.

(4. Fortsetzung)

Nun öffnete sich die Tür abermals und Dorte trat ein, langsam, feierlich, als wenn sie auf einen großen Augenblick wartete, bevor sie in den Saal eintrat...

gend zusammengehen," sagte er lächelnd zum Major. Das war ein ganz inoffizieller Streich vom Geheimrat! Nun, beim Alten mußte man sich ja auch in Genuß versetzen, und so machte es ganz natürlich, dem Bruder nicht allein dieses Feld zu überlassen...

Diese Mutter ist froh daß ihre Tochter wieder gesund ist

Kran Parks sagt uns, wie Lydia G. Parkhams Vegetable Compound die Gesundheit ihrer Tochter wiederhergestellt hat.



Toronto, Ont. — "Meine Tochter, die jetzt 16 Jahre alt ist, war eine Juwelinerin seit 6 Monate alt, als sie im Alter von 10 Jahren erkrankte. Sie litt an einer Art Rheuma, das sie nicht aufhören ließ, bis sie endlich durch die Verwendung von Parkhams' Gemüse-Compound wiederhergestellt wurde."

Ich bin froh, daß ich meine Tochter wieder gesund sehe. Sie hat an Gewicht zugenommen, seitdem sie es nimmt. Sie besucht die Schule regelmäßig, läuft Schultasche und handelt andernorts. Ich empfehle es allen, die erkranken, besonders Kindern, wie Lydia G. Parkhams' Gemüse-Compound ist eine zuverlässige Arznei für die meisten Kinderkrankheiten.

Taber wird es Ihnen wohl auch erwidern, wenn meine ungeliebte Dede Spindel nicht länger an Ihrem gebildeten Sinne leidet.

Sonnabend wurde selbst nicht, wie er plötzlich hierauf kam. Die Worte des Herrn von Schmidt, der ihm nach dieser Abänderung aus eigenem Antrieb die Spindel zu übergeben wollte, wirkte wohl in ihm nach. Er hatte bisher nicht daran gedacht, diesen Rat des "Berliner" Schmecklers zu befolgen, und nun war es plötzlich doch geschehen.

Während die anderen jungen Leute sich fortzubewegen hatten, war Gustav näher gekommen und hörte die letzten Worte Sonnabend's. "Ah — das ist aber doch stark!" rief er aus. "Wir nehmen an! Wir nehmen an!" warf der Major schnell dazwischen.

Advertisement for Wilson's Fly Pads. Text: 'Wenn Sie WILSON'S FLY PADS gebrauchen, lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig und befolgen Sie genau.' Includes an illustration of a fly and a window with a pad.

aus undemut hatten ihn die Fäden doch wohl nicht weiter getrieben. Die interessierten diese Leute, so wenig immoralisch sie ihm auch waren. Er stand still und dachte durch das Dunkel. Doch plötzlich schloß er die Augen, ummittelbar vor ihm hatte Dorte sich von einer Bank erhoben. Nun standen sie sich gegenüber, nur durch den Raum voneinander getrennt. Der Major lächelte er den Gut, sie grüßte freundlich.

Die Vater heilten nun gegenseitig ihre Kinder vor, wobei der Geheimrat seinen Platz geflüchtiglich in den Vordergrund schob. Herr Sonnabend bereuete ihm den Schmerz, seinen Sohn gar nicht zu befehlen, dagegen reichte er Gustav freundschaftlich die Hand und meinte, der konnte ja nun seinen beiden Kindern mit Mut und Tat an die Hand gehen, was diesen Leuten nicht angenehm zu hören war.

Ein Bild streifte ihr Kleid. "Ah mach' mir nichts an, Alsdern," sagte sie, "ich bin nicht in der Verlegenheit, daß ich etwas verleihe." "Doch nicht!" darauf merkte er, daß sie seinen Blick ganz tollisch geendet hatte. "Das, was ich hier anhab', ist schön, nicht wahr?" meinte sie mit erleichterter Heberzeugung. "Aber das ist mir egal. Ich will's man so an, weil ich muß. Man kann ja nichts mit anziehen, und eine Karotte kann man gar nicht mit gehen."

Das war ein ganz inoffizieller Streich vom Geheimrat! Nun, beim Alten mußte man sich ja auch in Genuß versetzen, und so machte es ganz natürlich, dem Bruder nicht allein dieses Feld zu überlassen. Herr Sonnabend hatte den Spindel empfindlich mit dem Zufall, man hätte dann gleichzeitig am bequemsten wieder zu den Wagen.

Das 's dumme!' meinte nun Dorte. "Da ist kein Vater ganz anders zu mir, wie Frau Daniels zu Ihnen. Wenn ich was will, sagt er's immer nein, und nachher tut er's doch. Im Winter wußt'ich mich gar nicht im Wald nach Grünfing, da soll'ich auch erst mich. Rastlos gingen wir doch. Aber gefahren hat'ich mit dem Wagen. Man legt den ganzen Abend und fahrt zu. Da, das 's doch kein Vergnügen! Leben Sie's!"

Das war ein ganz inoffizieller Streich vom Geheimrat! Nun, beim Alten mußte man sich ja auch in Genuß versetzen, und so machte es ganz natürlich, dem Bruder nicht allein dieses Feld zu überlassen. Herr Sonnabend hatte den Spindel empfindlich mit dem Zufall, man hätte dann gleichzeitig am bequemsten wieder zu den Wagen.

Advertisement for 'Auslandswarte'. Text: 'die Zeitschrift des Bundes der Auslandsdeutschen und des Auslandsbundes deutscher Frauen e. V.' Includes contact information for Berlin SW 68.

Advertisement for 'Beabsichtigen Sie etwas zu bauen?'. Text: 'Ein Haus? Einen Stall? Einen Maschinenwagen? Oder Getreidefabrik? Wenn ja, laden wir Sie höflichst ein, unser reichhaltiges Lager in allen Arten von Baumaterial zu besichtigen...' Includes contact information for Kleckner, Huck & Company.

Advertisement for 'Offene Beinschäden'. Text: 'Krampfaderngeschwüre, nasfe und trockene Flechten, sowie andere Hautleiden behandelt nach langjähriger Erfahrung...' Includes an illustration of a leg with a bandage.

Advertisement for 'NGL NORTH GERMAN LLOYD Schiffskarten'. Text: 'für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien.' Includes contact information for G. L. Maron.

Advertisement for 'Sind Sie Bruchleidend?'. Text: 'Herr Stuart, Gründer der berühmten Stuart's Abheide-Flasche...' Includes contact information for Stuart's Abheide-Flasche.

Advertisement for 'NGL NORTH GERMAN LLOYD Schiffskarten'. Text: 'für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien.' Includes contact information for G. L. Maron.



**Dr. Williams' Pink Pills**  
 Dr. Williams' Sanatorium, 525 University Ave. S. E., Minneapolis, Minn.



**Was ist und was will der Provinzialverband?**

Ein alter lateinischer Spruch lautet: "Eritis et imperati". (Ihr werdet herrschen) Aber nicht nur die alten Römer herrschten in ihrem großen Reich und ihrem Glanz, auch in anderen Ländern sind noch heutige Zeiten nach dieser Weise verlaufen. Es ist ein allgemeines Gesetz, das in jeder Nation gilt. Es ist die Natur der Sache, daß ein Volk, das sich in der Welt ausbreitet, auch Herrschaft über andere Völker zu erringen sucht. Das ist die Natur der Sache, das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache.

ie in enger Verbindung. Wollen wir nicht vergessen, daß unsere deutschcanadischen Zeitungen während des Krieges und danach, als jede Organisation zusammengebrochen war, das Banner der deutschen Sache unentwegt hochgehalten haben. Wäre die deutsche Presse in Canada getorben, so wäre auch das deutsche Volk in Canada um seinen Namen gebracht. Darum fordert der Provinzialverband seine Mitglieder auf, mit allen Kräfte für die Erhaltung und Verbreitung unserer deutschcanadischen Zeitungen einzusetzen. In jedes deutsche Haus eine deutsche Zeitung!

Und soll es uns am Herzen liegen, deutsche Bibliotheken zu gründen und überhaupt gute deutsche Bücher, seine Schulprogramme, in die Hände der Deutschsprechenden zu bringen. Wichtig ist es, daß die deutschen Zeitschriften in ganz besonderer Weise, wenn das deutsche Volk in Canada (nicht der Vorkriegszeit) in ungenügender Weise versorgt wird. Wo die deutsche Sprache gelehrt wird, sollen diese Bücher vermittelt werden. Soll ein Kind ein deutsches Wort oder einen Satz aus dem Munde hören, so soll es auch die deutsche Sprache lernen. Das ist die Natur der Sache.

Als eine der wichtigsten Aufgaben des Provinzialverbandes ist es, die deutschen Zeitschriften in Canada zu verbreiten. Das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache.

Alle jene, die den Provinzialverband unterstützen, werden sich an der Verbreitung der deutschen Zeitschriften beteiligen können. Das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache.

**An die Fahrteilnehmer von der "Empress of France"**

Die Fahrteilnehmer von der "Empress of France" werden sich an der Verbreitung der deutschen Zeitschriften beteiligen können. Das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache.

Die Fahrteilnehmer von der "Empress of France" werden sich an der Verbreitung der deutschen Zeitschriften beteiligen können. Das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache. Das ist die Natur der Sache.

ihm den vorgezeichneten Gang, er ist zufrieden. Ein anderer wiederum ist unzufrieden und sucht ein neues Ziel. Der dritte gar ist noch ohne Beschäftigung — das dritte Los.

Nun richte ich die Aufmerksamkeit auf Euch alle: Woh! das gefragte Land, das uns an jenen Abenden auf dem Ocean so innig untereinander verband, nicht zerreißen! Schreibe ein jeder, der diese Zeilen liest oder davon hört, an den Unterzeichneten über seine bisherigen Erlebnisse, seine gegenwärtige Lage, seine wirtschaftlichen Absichten und Möglichkeiten, auch darüber, ob an seinem Platz und in seinem Beruf noch günstige Unterbringungsmöglichkeiten bestehen.

Schreibe ein jeder, so erlangen wir ein geschlossenes Bild von den Verhältnissen der Gegenwart in den wichtigsten Berufen und aus fast allen Gegenden Canadas, und das Wichtigste, es wird dadurch ein Zusammenhang erzielt und vielleicht manchen Kameraden auf diesem Wege ein wertvoller Dienst geleistet werden. Jedenfalls werde ich für das Ergebnis dieser Umfrage später berichten.

Alle tue ein jeder das Seine — er soll auch auf viele Weise im Kleinen mit beitragen zum Aufbau in der neuen Heimat!

Mit kameradschaftlichem Gruß,  
 Hermann Zeit.  
 Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

**Der Psalm.**

Skizze von Alexander Peterdi.

Der alte Pater Morgo sprach mirrieh zu seiner Frau: "Aber, Mutter! Schau doch, wie staubig mein Kopf ist..."

Die Mutter fuhr lächelnd mit der Bürste über den schwarzen Fellergras. Und Papa Morgos Mütze knirschte in der Schüssel. So ist es schon seit langem, das ist ein alter Brauch. Es werden immer an die fünf Jahre sein, daß er so starr wie ein Stein ist.

**Turret fein geschnittener Virginia Tabak**

**TURRET**  
 fine cut Virginia TOBACCO

Sammeln Sie die eingeklebten Karten Gut für wertvolle Geschenke

von den Dingen gratulieren, vorausgesetzt natürlich, daß sein Dünkel nicht um den gleichen Prozentsatz abgenommen hat.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Schließlich kann nichts verglichen werden mit Zam-Buk FOR THE SKIN!

**Zam-Buk**  
 FOR THE SKIN!

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

Die Erklärungen für den nächsten Schritt sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben. Die Erklärungen sind sehr gut, wie wir sie schon im letzten Hefen "Einleitung" und "Einleitung" gesehen haben.

**Radikalheilung d. Nervenschwäche**  
 Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

**Schiffskarten von und nach allen Ländern**  
**J. C. Wehrens & Son**  
 1516 11th Ave. Regina, Sask. Telephone 2906.

**Nach und Von Deutschland**  
**Hamburg-Amerika Linie**  
 IDEALE HEIMATS-REISEN  
 Reduzierter Preis \$175

**Kaufman State Bank**  
 Chicago, Ill.  
**Fahren wir zu Weihnachten nach der Heimat!**  
**RED STAR LINE**